

Von der Projektidee in die Umsetzung

Inhalt

Wo entstehen Ideen?

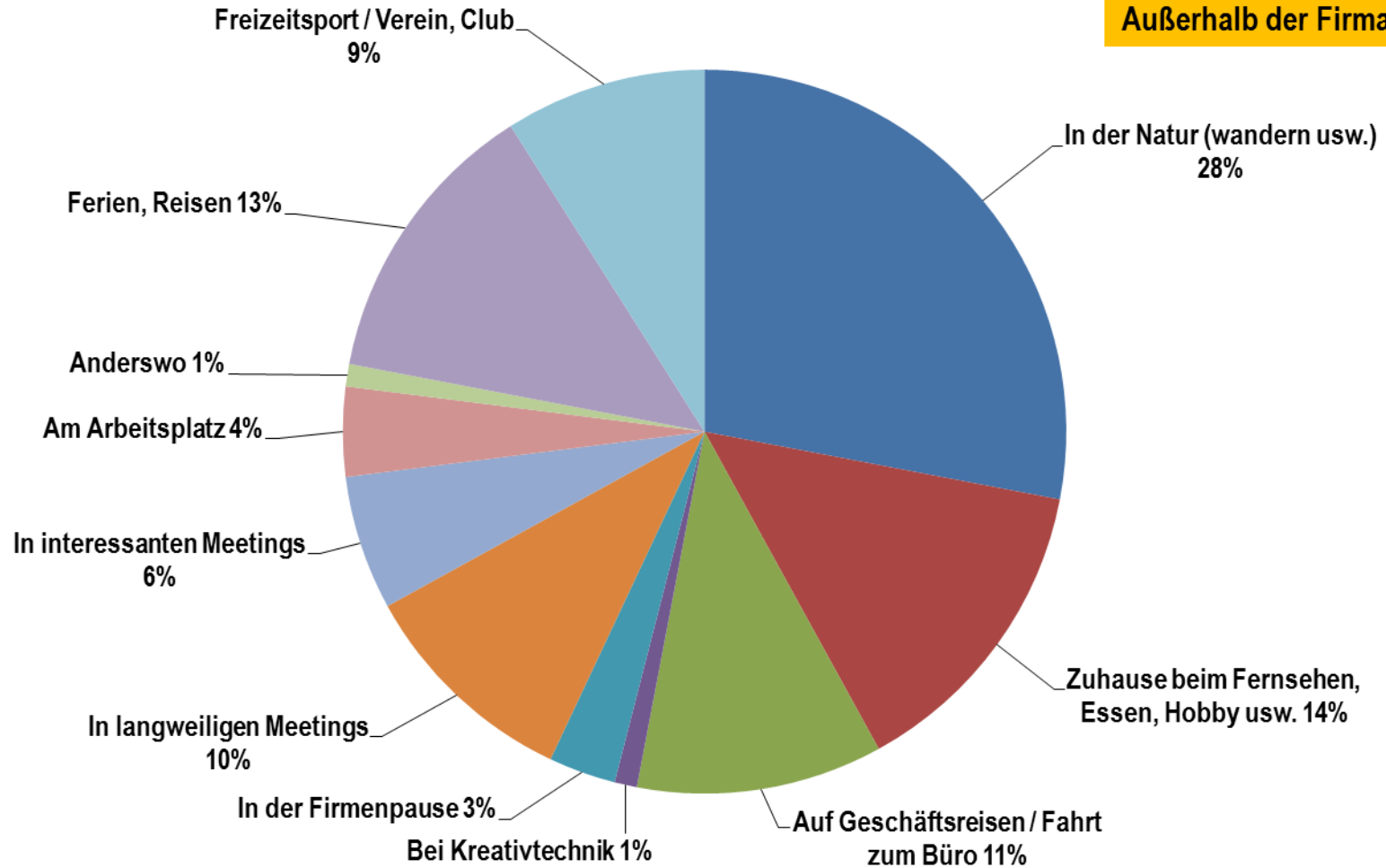
Wie viele Ideen setzen sich am Markt durch?

Umsetzungsbeispiele

Lessons learnt

Wo Ideen entstehen

In der Firma = 24 %
Außerhalb der Firma = 76 %



Quelle: Fraunhofer 2014 nach Füglistaller 2005

1919 - fixierte Erstideen

524 - Rohprojekte

369 - Boardprojekte

176 - Lancierte Produkte

52 - vom Markt akzeptierte Produkte

Am Markt erfolgreiche Produkte - 11

**Man muss viele Frösche küssen,
um auf einen Prinzen zu stoßen!**

Arthur Frey, 3M, Erfinder der Haftnotizen

Quelle: Fraunhofer 2014 nach Kienbaum 1993

Weniger als zehn Prozent der Ideen haben es bis zum Produkt geschafft.

Die Geschichte geht aber noch weiter, denn von den 176 am Markt eingeführten Ideen waren ...

124 Flops,

24 Verlustbringer,

17 mittelmäßig erfolgreich,

11 profitabel.

Es waren also 11, oder weniger als 0,6% der ursprünglichen Ideen, die Gewinne eingebracht haben. Die Erlöse aus diesen 11 Produkten mussten also den gesamten Aufwand zur Bearbeitung aller 1.919 Ideen finanzieren.

Ablauf eines erfolgreichen Vorhabens

Idee

Machbarkeitsanalyse basierend auf Labordaten

Untersuchungen in Versuchsanlagen

Umsetzung in Pilotanlagen

Übertragung auf Prototypen oder Demonstrationsanlagen

Umsetzung im Markt

Umsetzung am Beispiel Power to Gas

Grundsatzüberlegungen durch privaten Investor

Versuche im halbtechnischen Maßstab

Studie über Technologie- und Marktmöglichkeiten

F&E Fahrplan Power to Gas

Ausschreibung in mehreren Förderformaten

Industrielle Forschung an einer Pilotanlage

Experimentelle Entwicklung in einem Leitprojekt

Einreichung einer österreichweiten Vorzeigeregion

Umsetzung am Beispiel Grüne Bioraffinerie

Öffentlich geförderte Forschungsprojekte zwischen 1994 und 2006

Studie über Marktmöglichkeiten

Bau einer geförderten Demonstrationsanlage (Inbetriebnahme 2009)

Veränderungen des Marktumfeldes

Ausstieg der ursprünglichen Projektpartner im Jahr 2012

Weiterführung auf eigene Kosten

Suche nach neuen Partnern

EU-gefördertes Marktüberleitungsprojekt 2014

Umsetzung am Beispiel Strohethanol

Grundlagenforschung von 1975 bis 1985

Bau der europaweit größten Pilotanlage im Jahr 1986

Betrieb der Pilotanlage über mehrere Jahre

Ölpreisverfall und Überschüsse in der Landwirtschaft

Österreich gibt Forschung auf

Entscheidung zum Einstieg in den Markt von biologischen Katalysatoren

Errichtung einer Technikumsanlage in München

Bau einer Demonstrationsanlage in Straubing

Umsetzungsprojekte in Amerika und Europa

Umsetzung am Beispiel Nutzung industrieller Fernwärme

F&E Fahrplan Energieeffizienz in der energieintensiven Industrie

Forschungsprojekt (technische, wirtschaftliche und rechtliche Fragestellungen) im Format Stadt der Zukunft

Sondierung im Format Smart City bezüglich Einbindung von saisonalen Speicher zur Erleichterung der Abwärmenutzung

Industrielle Forschung an Pilotanlagen

Experimentelle Entwicklung in einem Leitprojekt

Prüfung der Umsetzung in der Sondierung Vorzeigeregion OÖ4Industrie

Lessons learnt

Frühzeitige Einbindung von Partnern

Unterstützung durch F&E Fahrplan hilfreich

Langer Atem notwendig

Nutzung unterschiedlichster Forschungsformate

Fehler eingestehen

Überwindung des Valley of Death durch Investitionsförderung

**Energieinstitut an der Johannes Kepler Universität
Linz**

Altenberger Straße 69

4040 Linz

AUSTRIA

Tel: +43 70 2468 5656

Fax: + 43 70 2468 5651

e-mail: office@energieinstitut-linz.at



Mehr Information zu unseren Projekten und unserem Team ist auf folgenden Webseiten verfügbar:

<http://www.energieinstitut-linz.at>